

Frankfurt am Main, 20. April 2011

DB-Tarifpaket und Streikpause beschlossen

Die Bundestarifkommission (BTK) der GDL hat heute nach ausführlicher Beratung dem Tarifpaket der DB einstimmig zugestimmt. Damit können der Rahmentarifvertrag, der Betreiberwechseltarifvertrag und der Haustarifvertrag LfTV rückwirkend zum 1. Januar 2011 in Kraft treten. 31 Termine in neun Monaten Verhandlungen und vier Arbeitskämpfe waren notwendig, um dieses Ziel zu erreichen. Zusammen mit den privaten Schienengüterverkehrsunternehmen und den Personaldienstleistern fallen nun rund 83 Prozent aller bundesweit 26 000 Lokomotivführer unter inhaltsgleiche Rahmentarifverträge der GDL.

Gleichzeitig hat die BTK als Zeichen der Stärke entschieden, den bestreikten Eisenbahnverkehrsunternehmen sowohl den Rahmen- als auch den Betreiberwechseltarifvertrag zuzusenden. Die GDL gibt den Arbeitgebern damit Gelegenheit, bis zum 1. Mai 2011 die Forderungen der GDL und ihrer Mitglieder zu prüfen und auf dieser Basis Verhandlungsangebote und konkrete Terminvorschläge zu unterbreiten. Damit erhalten die Arbeitgeber die Chance, ihren Veröffentlichungen auch Taten folgen zu lassen.

Die Streikpause gibt allen Beteiligten Gelegenheit, die Lösung des Konflikts aufzugreifen. Es liegt jetzt ausschließlich an den Arbeitgebern, die historische Chance zu ergreifen, endlich die Verhandlungen zu inhaltsgleichen Rahmentarifverträgen aufzunehmen. Bisher beteiligen sich die GDL-Mitglieder zu 100 Prozent am Streik. Deshalb sollten die Arbeitgeber diese Chance nicht verstreichen lassen. Nun sind sie am Zug.

